

SuS Haarzopf - DJK Winfried Huttrop 29:9 (13:5)

Mittelmäßige Leistung reicht - D-Jugend schlägt SUS Haarzopf

Am vergangenen Sonntag musste unsere Truppe zum Spiel gegen die Mannschaft von SUS Haarzopf antreten. Trotz der Absagen von Paula, Melissa und Jerome, sowie dem kurzfristigen Ausfall von Svea nach den Aufwärmern, hatten wir eine schlagkräftige Truppe zusammen. Festes Vorhaben war, mit einer ähnlich starken Leistung wie gegen den Tusem in das Spiel zu gehen und besonders in der Abwehr den Gegner durch Beweglichkeit und Körperkontakt unter Druck zu setzen und so Fehlpässe zu erzwingen. Kurz vor dem Anpfiff wurde dies Vorgehen noch mal allen in den Kopf gerufen. Tja, zwei Minuten später war davon leider nichts mehr zu sehen. Wir standen weit vom Gegner weg und sahen ungerührt zu, wie dieser seine Bahnen zog. Zum Glück blieben diese Versuche aber ohne Erfolg. Früh zeigte sich, dass wir an diesem Tag nicht in größere Schwierigkeiten kommen sollten. Zu begrenzt schienen die Möglichkeiten des Gegners. So konnten wir schnell mit 1:4 in Front gehen und hatten die Zügel in der Hand. Nach wenigen Minuten kam es zu einem verletzungsbedingten Ausfall bei unserem Gegner und da kein Ersatzspieler verfügbar war, spielten wir die restliche erste Hälfte 5 gegen 5. Man sollte meinen, dass bei weniger Spielern ein leichtes Spiel möglich sein sollte. Mehr Raum im Angriff und Lücken in der Abwehr des Gegners, dass man einen Lastwagen hätte darin parken können. Nun, auch hier gibt es wohl erhebliche Unterschiede zwischen Glauben und Realität. Wir quälten uns von Tor zu Tor und verloren noch Unmengen an Bällen in der Vorwärtsbewegung. Auch eine Auszeit brachte keine spürbare Verbesserung. Mit 13:5 gingen wir in die Halbzeit und sortierten uns neu.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Hälfte war der Gegner wieder auf 6 Feldspieler angewachsen und auch wir spielten wieder mit kompletter Truppe, so dass unser Angriffsspiel wieder besser wurde. Auch in der Abwehr kamen wir besser in das Spiel und unterbanden viele Angriffe des Gegners. Der Vorsprung wuchs kontinuierlich und fand beim Endstand von 29:9 seinen Höhepunkt. Auch unser häufiges Umstellen auf den Positionen wurde gut kompensiert und alle Feldspieler konnten sich schließlich in die Schützenliste eintragen. Auch unsere Torhüter konnten sich auszeichnen und eine Vielzahl von Bällen abwehren. Unter dem Strich also wieder ein verdienter Sieg und die Trainer sind wieder gefordert, für weniger als 10 erhaltene Gegentreffer einen Kuchen zu backen. Das könnte die größte Herausforderung der nächsten Tage werden....

Unsere Mannschaft (in Klammern die Anzahl der Tore): Lasse (Tor), Max (Tor), Nico (8), Pauls (8), Benedikt (4), Frederik (1), Jannik (1), Svea, Luca (4), Lukas (1), Niko (3)